

**Kurs Ende 1905—1909:** 125.50, 100.50, 96, 92.60, 100.75  $\frac{0}{100}$ . Zugelassen März 1905; eingeführt die Stücke 1—5200 zu 139  $\frac{0}{100}$ , die Stücke 5201—6700 zu 136  $\frac{0}{100}$ . Notiert in München.

**Dividenden 1902/1903—1908/1909:** 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 8, 5, 5, 5, 5  $\frac{0}{100}$ . Coup.-Verj: 4 J. (K.)

**Direktion:** Jos. Schülein, Jul. Schülein.

**Prokuristen:** Th. Schmidt, Albert

Wersebé, Ludw. Greissl, Friedr. Genius.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Erich

Breustedt, München; Stellv. Rentner Jos. Aischberg, Nürnberg; Komm.-Rat Hans Pensberger, Rentner Gust. Schülein, München; Reichsrat Dr. Karl von Lang-Puehhof auf Puehhof.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; München: Fil. der Deutschen Bank, Bayer. Vereinsbank. \*

## \* Adlerbrauerei Akt.-Ges. in Münnerstadt.

**Gegründet:** 15./4. 1909 mit Wirkung ab 15./4. 1909; eingetr. 19./5. 1909 in Schweinfurt. Statutänd. 12. u. 13./5. 1909. Gründer: Bierbrauereibes. Hans Friedr. Gaiser, Múnnerstadt; Dir. Karl Klein, Süddeutsche Finanzierungs- u. Grundkredit-Ges. G. m. b. H., Frankf. a. M.; Dir. Oskar Heinicke, Berlin; Brauerei-Dir. Wilh. Rose, Dresden.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der Adlerbrauerei Múnnerstadt nebst den dazu gehörigen Nebengewerben. Hans Friedr. Gaiser brachte als Sacheinlage mit allen Rechten u. Pflichten sein gesamtes Anwesen zum Preise von M. 294 000, wovon M. 221 707 auf die Immobil. u. M. 72 293 auf die Mobil. treffen. Auf diesem Anwesen lasten M. 219 800 Hypoth., welche von der Ges. übernommen wurden. Hans Friedr. Gaiser erhielt als Gegenwert 148 Aktien der Adlerbrauerei à M. 1000, welche als mit 50  $\frac{0}{100}$  eingezahlt gelten u. M. 200 bar. Die Akt.-Ges. übernahm von Hans Friedr. Gaiser die vorhandenen Vorräte an Bier, Malz, Hopfen, Kohlen u. anderem, welche zus. auf M. 12 211.49 gewertet sind, u. zahlte den Übernahmepreis bar. Ferner übernahm die Ges. die Aussenstände im Betrage von M. 20 574.31 u. zahlte diese Beträge in bar heraus. Die Kosten für Stempel der Aktien von ungefähr M. 4000 trug die Ges. Die Gründungskosten trug Hans Friedr. Gaiser.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000, einzg. mit 50  $\frac{0}{100}$ , begeben zu pari.

**Anleihe:** M. 219 800.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.; das erste Geschäftsjahr vom 15./4.—31./3. 1909.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./3. 1910 gezogen.

**Direktion:** Hans Friedr. Gaiser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Andreas Görtler, D. Hanshaus, Franz Weigand, Baumeister Mich. Schmitt, Múnnerstadt; Dir. Heinr. Ruby, Mellrichstadt.

## Zwei-Löwenbrauerei Akt.-Ges. in Münster i. W.

**Gegründet:** 3./1. u. 4./5. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 22./5. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Statutänd. 30./12. 1907 u. 28./3. 1908.

Bernard Pape u. Arnold Lohkamp, Münster, haben das ganze der offenen Handels-Ges. Zwei Löwenbrauerei Bernard Pape u. Cie. gehörige bewegliche u. unbewegliche Vermögen mit Aktiven u. Passiven (die Immobilien in Gesamtgrösse von 125,8 Qu.-R.) nebst Gebäulichkeiten u. Brauereieinrichtung zum Gesamtwerte von M. 666 049 der Akt.-Ges. käuflich übertragen, wofür ihnen ausser Übernahme der Verbindlichkeiten mit M. 515 205 146 Aktien zum Kurse von 103  $\frac{0}{100}$  gewährt sind und der Rest bar ausgezahlt ist.

**Zweck:** Bierbrauereibetrieb u. Vornahme aller zu diesem Zwecke in Beziehung stehenden Geschäfte, insbesondere Fortführung der bisher von der offenen Handels-Ges. Zwei Löwenbrauerei Bernard Pape u. Cie., Münster i. W., betriebenen Bierbrauerei, namentlich auch Erwerb aller dieser gehörigen u. sonstiger Immobilien, sowie der Vertrieb des Dortmunder Goldenbräus. Jährlicher Bierabsatz ca. 1000 hl.

**Kapital:** M. 202 000 in 150 St.-Aktien u. 52 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 103  $\frac{0}{100}$ . Die a.o. G.-V. v. 30./12. 1907 beschloss Herabsetzung von M. 350 000 auf M. 150 000, durch Verzicht mehrerer Aktionäre auf ihre Aktienrechte, gleichzeitig wurde Wiedererhöhung um M. 75 000 in Vorz.-Aktien beschlossen, von denen 52 Stück zu pari gezeichnet wurden. Der Buchgewinn aus der Kapitalreduktion (M. 200 000) diente zur Tilg. der Ende 1907 mit M. 194 733 ausgewiesenen Unterbilanz, nachdem M. 115 802 a.o. Abschreib. vorgenommen waren.

**Hypotheken:** M. 178 000 auf Brauerei; M. 50 715 auf Wirtschaftsanlagen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1908:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 505 399, Vorräte 149 550, Waren 12 155, Darlehn u. Depots 90 592, Debit. 8972, Kassa u. Wechsel 1195, Verlust 49 761. — Passiva: A.-K. 202 000, Hypoth. 228 715, Kredit. 322 377, Akzepte 50 534, Delkr.-Kto 14 000. Sa. M. 817 627.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 194 733, Waren 80 086, Unk. 70 550, Zs. u. Diskont 29 391, Abschreib. 17 958. — Kredit: Erlös an Bier, Treber, Mieten etc. 142 959, Reduktion des A.-K. 200 000, Verlust 49 761. Sa. M. 392 721.